

(Mobile book) Das Vermchtnis der Feen

Das Vermchtnis der Feen

Von Brigitte Endres

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #105960 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-16Erscheinungsdatum: 2014-09-16File Name: B00NN8K24K | File size: 70.Mb

Von Brigitte Endres : Das Vermchtnis der Feen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vermchtnis der Feen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Unendliche Geschichte im FeenreichVon Ina O.Zum Inhalt:Die junge Halbweise Josie besucht in Chicago ihren Vater Taddy, einen Wissenschaftler, der hier an einem Forschungsprojekt zum Thema DNS arbeitet. Schon seit Ingerem hat

sie seltsame Trume von bedrohlichen Schatten und auch hier in Amerika wird sie das Gefühl nicht los, dass etwas Seltsames um sie herum geschieht. Mehrmals begegnet sie einem besonderen Vogel, wie sie ihn noch nie zuvor gesehen hat. Sie weiß nicht, ob sie ihren Augen trauen kann, als sich dieser eines Morgens in einen kleinen Mann verwandelt. In einem Park bekommt sie sogar eine kunstvolle Fibel, einen kleinen Anstecker, von ihm und weiß das Ganze gar nicht einzuordnen. Da Taddy nicht an Zufälle oder fantastische Begebenheiten glaubt, kann sich Josie ihm nicht richtig anvertrauen. Zum Glück lernt sie schon zu Beginn ihres Aufenthalts die gleichaltrige Amy kennen, mit der sie unheimlich viel gemeinsam hat: beide sind Synthesetikerinnen, die Musik in Farben wahrnehmen, haben jeweils eine Großmutter, die mit dem Schreiben ihr Geld verdient und sie sehen sich außerdem noch sehr ähnlich. Doch während Josies Großmutter Moma Fantasyromane mit Happy End verfasst, hat sich Amys Großmutter Edna dem Schreiben von Horror-Drehbüchern gewidmet. Vor kurzem ist Edna bei einem Unwetter verschwunden und Amy seitdem auf sich allein gestellt. Als Amy schließlich Josie ins Vertrauen fasst, stellen sie weitere Gemeinsamkeiten fest, die so frappierend sind, dass es kein Zufall mehr sein kann. Beide haben eine Drachenfibel erhalten und wie es aussieht, haben sie denselben Urgroßvater und sind demzufolge sogar miteinander verwandt. Der kleine Vogelmann, Druid Dubh wie er sich vorstellt, schickt die beiden auf eine Reise nach Irland, um Narranda, das Feeland, vor dem Untergang zu retten, denn die Macht des Bösen, das Reich Dorchadon unter der Führung des bösen Dykeron, droht es zu verschlingen. Seiner Aussage nach befindet sich Edna in den Klauen des Feindes und so zögern die beiden Mädchen nicht, nach Irland zu fliegen. Zum Glück ist auch Moma gerade dort, um für ihren neuesten Roman Recherchen zu betreiben. Sie wohnt dort bei Professor O'Reardon, der einer alten Barden-Familie entstammt. Doch als sie ankommen, wartet nicht nur Gutes auf Josie und Amy... Sprache, Stil, Figuren: Dem ganzen Roman merkt man die Liebe zur Fantasie, den mannigfaltigen Geschehnissen und auch zu Irland an. Die zahlreichen Figuren werden detailverliebt und lebendig beschrieben, seien es die Hauptfiguren oder die zahlreichen Nebenfiguren, die am Wegesrand auftauchen. Keine einzige bleibt blass oder ungenau. "Das vollkommen nackte, kohlrabenschwarze Wesen von der Größe eines Maulwurfs hielt schützend die dünnen Arme vor die Augen. Sein runder kahler Kopf saß auf einem langen dünnen Hals. Dünne Beinchen strampelten unter einem ballonförmigen, speckig glänzenden Bauch. Sein langer Schwanz, der in einer zottigen Quaste endete, schlackerte unter seinen verzweiferten Befreiungsversuchen hin und her. Aus seinem breiten Maul ragten zwei Reihen scharfer Zähne, die seitlich von Vampirhauern flankiert wurden." (Seite 286/287) Und auch die Landschaften und Stimmungen ziehen dem Leser bildhaft vor Augen, wenn sie auf poetische Art und Weise verdeutlicht werden. Als Inspiration haben alte irische Feengeschichten, aber auch deutsche Literatur wie "Die unendliche Geschichte" von Michael Ende gedient, was ganz offen in die Handlung eingeflochten wurde. Gerade "Die unendliche Geschichte" spielt zum einen als absolutes Lieblingsbuch von Josie eine große Rolle und zum anderen ist schnell klar, dass es sich bei "Das Vermächtnis der Feen" um eine Variante davon handelt, die im Feenreich spielt und stärker die derzeitige Gesellschaft kritisiert. Die Handlung wurde in vier Teile untergliedert - Windy City, Eirinn, Dorchadon und Die Welt der Dinge. Jeder Teil wird mit einem passenden und wunderschönen Gedicht berühmter Künstler eingeleitet. Das Buch strotzt geradezu vor lauter schönen Charakteren und wichtigen Gedanken, aber einer ist mir besonders im Gedächtnis haften geblieben, nicht nur, weil er sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch zieht. "Bedenke stets des Wortes Macht, und nutze es nie unbedacht!" Fazit: Eine unendliche Geschichte im Feenland, über Freundschaft und Schicksal, Geheimnisse, Schuld und Vergebung. Mir hat das Buch nach einem verzögerten Start richtig gut gefallen und ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Ausstattung: Das Cover des Buches ist sehr auffällig in einem schönen strahlenden Grün, das den Bezug zu Irland und dem klassischen Feen-Thema unterstreicht, mit Schattenornamenten von Steinen, Blättern und einem Vogel - wahrscheinlich Druid Dubh, die zusätzlich lackiert wurden. Auch der Einband unter dem Schutzumschlag ist grün gehalten und ein grünes Lesebändchen rundet die gelungene Ausstattung ab. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuer auf der grünen Insel... Von S. Kapper In Brigitte Endres' erstem Jugendroman wird man mitgenommen auf eine fantastische Reise in die irische Sagen- und Märchenwelt. Narranda, das Königreich der Sidhoir ist durch die Leichtfertigkeit der Menschen in großer Gefahr. Je mehr alte Märchen und Sagen in unserer Welt in Vergessenheit geraten, desto mächtiger können die dunklen Gedanken werden. Da Narrandas Existenz von der Fantasie unserer Welt abhängt, verwandelt sich das Königreich dadurch langsam aber sicher in ein Land voller Gewalt und Niedertracht. Die Autorin hat hiermit nicht nur eine gelungene Grundlage für ihr Buch entworfen, gleichzeitig gelingt es ihr damit auf die ansteigende Gewalt in unseren Gedanken, Filmen und Geschichten hinzuweisen, und den Leser so ins Grübeln zu bringen. Ab der ersten Seite liest sich die Geschichte sehr flüssig und locker, bis zum Ende tauchen keine Längen oder langweilige Passagen auf. Die vielschichtigen Charaktere wachsen einem schnell ans Herz, sodass man bald mit Josie und ihren Freunden mitfiebert, auch wenn man bereits lange aus dem Teeniealter heraus ist. Ein besonderes Merkmal der Geschichte ist, dass fast alle Bewohner Narrandas in Reimen sprechen. Das wirkt zunächst etwas seltsam, doch die Autorin lässt ihre Figuren so geschickt dichten, dass der Lesefluss in keinster Weise gestört wird. Vielmehr wird dadurch noch einmal deutlich, wie besonders die Anderswelt und wie wichtig deren Erhalt ist. Dazu trägt ebenso bei, dass die Gedanken und Träume der Protagonisten mehrere Male mit der eigentlichen Handlung des Buches verwoben werden und so stetig hervorgehoben wird, dass ohne die Fantasie keine Geschichten entstehen können. Ohne den typischen Kampf zwischen Gut gegen Böse kommt auch dieser Roman nicht aus, jedoch wird alles jugendgerecht erzählt und kommt ohne brutale Gewalt aus.

Narranda selbst wird so bildhaft beschrieben, seine unzähligen Bewohner so liebevoll skizziert, dass es leicht fällt, in diese Welt abzutauchen. Auch optisch gefällt mir das Buch sehr. Der wunderschön gestaltete Buchumschlag in den saftigen Grüntönen passt toll zu Josies Abenteuer auf der grünen Insel Irland. "Das Vermächtnis der Feen" ist eine abenteuerliche, überraschende Story, die man immer wieder lesen und so schnell nicht wieder vergessen kann. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von einer die auszog, das Feereich zu retten! Von Gaia Seraphina*Josie, ein junges deutsches Mädchen fährt in den Sommerferien zu ihrem Vater nach Chicago. Dort trifft sie nicht nur überraschenderweise auf ihre bisher unbekannte entfernte Verwandte, sondern auch auf ein Wesen der Anderwelt. Druid Dubh, der kleine Feemann, der die Gestalt einer Amsel annimmt, berstet Josie ein Schmuckstück mit einem uralten Symbol der Feen und eröffnet ihr, da sie Feenblut in sich trägt und demnach eine "Erbin" sei. Doch müsse sie zuvor jene andere Welt bewahren, die vom Zerfall heimgesucht wurde. Josie macht sich auf nach Irland, um die Wahrheit über ihre Herkunft zu erfahren und die neue "Familie" zu retten. Die Quest beginnt ...Elfen, Moosboggels, Bean Tighe, Cluricaun, etc. ... all diese irischen Mythologiefiguren, haben hier ihren persönlichen Auftritt. Es kommt sogar das Motiv der sog. "Wilden Jagd" (ein Mythos entstanden aus einem Wetterphänomen) vor. Die Feen bezeichnen hier die Menschen als "Schepels" (jetzt sind die "Muggels" nicht mehr so alleine ^_~). Auffällig ist, dass das goldene Reich genauso wie Phantasia (Die Unendliche Geschichte) durch das Vergessen bedroht wird. Zudem darf sich der geneigte Leser auf alte Begriffe wie z.B. die Erwähnung keltischer Feste aus dem Jahreskreis freuen. Ein Problemthema - nämlich da der Umweltzerstörung (durch Wald-Rodung für ehrgeizige Bauprojekte) - wird ebenso angesprochen. Ebenso die Zerstörung alter keltischer Kulturgüter (z.B. der sog. Sdhe-Hgelgrber). Ich bezweifle allerdings, dass so viele junge hippe Iren das Gälische als Muttersprache benutzen. Denn leider ist diese alte Kultursprache vom Aussterben bedroht. Ich bin ein absoluter Fan moderner Elfen- und Feengeschichten. "Wieso dann diese durchschnittliche Bewertung?" mögen sich manche fragen. Die Erklärung ist ganz einfach. Wie bei den ähnlich thematisierten Büchern davor, dachte ich beim Kauf, dass es sich auch hierbei um einen Jugendroman handeln würde. Doch dem war nicht so. Es ist ein lupenreines Kinderbuch. Das merkt man spätestens dann, wenn die Protagonisten endlich in die andere Welt gelangen. Ansonsten nur für kitschfeste jugendliche und erwachsene Leser geeignet. In vielen anderen Romanen war das Feenreich ein düster-mystischer Ort, bewohnt von meist wilden, gefährlichen und v.a. zwielichtigen Wesen. Besonders letztere Eigenschaft machte für mich immer den größten Reiz aus (außer - ich gestehe - dem Sex-Appeal mancher Elfenmänner ^^). Hier handelt es sich stattdessen um eine solche Märchenwelt. Aufgeteilt in "Schwarz und Weiß". Auf der einen Seite stehen nette, liebevolle Feen und auf der anderen die gemeinen Finsterlinge. Und alle reden stets in Reimen (was auf die Dauer einfach nervt). Zu Anfang gefiel mir die Handlung ganz gut, doch das änderte sich flugs bei der Darstellung der Anderswelt. Leider nicht so mein Ding. Positiv anzumerken wäre, dass endlich mal der Begriff "Feen" häufiger verwendet wird als "Elfen". Aus dem Englischen werden nämlich aus "faeries" viel zu oft "Elfen" gemacht. Andererseits ist dies ein original deutscher Roman, also von daher gibt's nichts zu bersetzen. Das Cover ist ziemlich passend und einfach gehalten. FAZIT: Für mich persönlich ist die Handlung leider zu kitschig und zu kindlich geraten. Doch wer sowas mag ... Lesenswert für diejenige Leserin, denen Elfennacht von Frewin Jones und Der magische Elfenbund von Victoria Hanley gefällt. Wer es gemässigt kitschig mag, dem würde ich stattdessen Elfensee von Michelle Harrison und Elfenkuss von Aprilynne Pike empfehlen. Und für jene die es düsterer mögen ist Gegen das Sommerlicht von Melissa Marr, Elfentochter von Holly Black und Lamento - Im Bann der Feenkönigin von Maggie Stiefvater genau richtig. Wer es auf Englisch (young adult) mag, dem schlage ich den Kauf von Wondrous Strange von Lesley Livingston, Glimmerglass von Jenna Black und The Iron King (demnächst auch auf Deutsch) von Julie Kagawa vor. Weitere Empfehlungen in den Kommentaren.

Kurzbeschreibung Eigentlich will Josie in Chicago nur ihren Vater besuchen. Kaum angekommen, geschehen jedoch Dinge, die sie an ihrem Verstand zweifeln lassen. Eine eigenartige Melodie verfolgt sie, ein gefiederter Bote bringt ihr ein mysteriöses Schmuckstück, eine Drachenfibel. Dann trifft sie auf ein wildfremdes Mädchen, Amy, mit dem sie eine unglaubliche Gemeinsamkeit verbindet. Um all dem auf den Grund zu gehen, fliegen Josie und Amy nach Irland. Doch gleich nach der Ankunft in Dublin geraten sie in ein apokalyptisches Unwetter, bei dem Amy von dämonischen Reitern mitgerissen wird. Auf der Suche nach ihrer Freundin wird Josie in einen Strudel magischer Ereignisse geworfen. In der Bibliothek ihres Gastgebers zerfallen plötzlich antike Bücher mit alten irischen Mythen zu Staub. Josie lernt zwei irische Hausgeister kennen, eine Zwergin und einen Leprechaun, die kurioserweise nur in Reimen sprechen. Josie erfährt, dass sie ein uraltes Erbe in sich trägt, und dass sie auserwählt ist, die Welt am Rand der Trüme vor dem Untergang zu retten. Für Josie beginnt eine gefährliche Reise. In Arthur, dem Nachkommen einer alten irischen Bardenfamilie, findet sie einen treuen Begleiter. Und ein weiterer, höchst unerwarteter Gefährte schließt sich ihr an, der schließlich für eine Überraschung sorgen wird. Das Vermächtnis der Feen ein märchenhaftes Abenteuer. Packend und wunderbar poetisch! Eine Reise in die Welt am Rand der Trüme für fantasiebegabte Menschen ab 12.

Kurzbeschreibung Eigentlich will Josie in Chicago nur ihren Vater besuchen. Kaum angekommen, geschehen jedoch Dinge, die sie an ihrem Verstand zweifeln lassen. Eine eigenartige Melodie verfolgt sie, ein gefiederter Bote bringt

ihr ein mysteriöses Schmuckstück, eine Drachenfibel. Dann trifft sie auf ein wildfremdes Mädchen, Amy, mit dem sie eine unglaubliche Gemeinsamkeit verbindet. Um all dem auf den Grund zu gehen, fliegen Josie und Amy nach Irland. Doch gleich nach der Ankunft in Dublin geraten sie in ein apokalyptisches Unwetter, bei dem Amy von dämonischen Reitern mitgerissen wird. Auf der Suche nach ihrer Freundin wird Josie in einen Strudel magischer Ereignisse geworfen. In der Bibliothek ihres Gastgebers zerfallen plötzlich antike Bücher mit alten irischen Mythen zu Staub. Josie lernt zwei irische Hausgeister kennen, eine Zwergin und einen Leprechaun, die kurioserweise nur in Reimen sprechen. Josie erfährt, dass sie ein uraltes Erbe in sich trägt, und dass sie auserwählt ist, die Welt am Rand der Trüme vor dem Untergang zu retten. Für Josie beginnt eine gefährliche Reise. In Arthur, dem Nachkommen einer alten irischen Bardenfamilie findet sie einen treuen Begleiter. Und ein weiterer, höchst unerwarteter Gefährte schließt sich ihr an, der schließlich für eine Überraschung sorgen wird. Das Vermächtnis der Feen ein märchenhaftes Abenteuer. Packend und wunderbar poetisch! Eine Reise in die Welt am Rand der Trüme für fantasiebegabte Menschen ab 12. Jahren. Den Autor und weitere Mitwirkende: Brigitte Endres, in Würzburg geboren, studierte Geschichte und Germanistik. Ihr Talent zum Fabulieren entdeckte die ausgebildete Lehrerin, als sie begann, für ihre Schüler zu schreiben. Bald darauf wurde ihr erstes Kinderbuch publiziert. Es folgten zahlreiche Veröffentlichungen bei verschiedenen Verlagen sowie im Bayerischen Rundfunk. Heute ist Brigitte Endres hauptberuflich als Autorin tätig.